

Internatsromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 37: Kapitel 37 Gespräch mit Neji

Hey Leute

Ich wollte mal eine Naruto Fanfic schreiben. Ich verlege sie in die heutige Zeit.

Die Paare werden im Laufe der Fanfic klar.

Wer noch ein anderes Paar dazu haben möchte einfach Bescheid sagen.

Diese Fanfic spielt in einem Internat.

Hoffe sie gefällt euch.

Genug der Vorrede. Viel Spaß beim Lesen!

(Warum ist Tenten nicht zum Frühstück gekommen?) (Hat sie sich etwa unwohl in meinen Armen gefühlt?) (Warum wollte ich sie eigentlich gar nicht loslassen?) (Warum hat Tenten bloß so reagiert?) (Warum ist sie so plötzlich aus dem Zimmer geflohen?).

Neji machte sich echte Gedanken um Tenten.

Warum wusste er selber nicht genau.

Irgendwie faszinierte ich dieses Mädchen

(Ich werde sie erst mal in Ruhe lassen und später noch mal versuchen mit ihr zu reden) nahm sich Neji vor.

Nach dem Frühstück machten sich alle auf den Weg zur Schule.

Aber auch in der Schule fehlte Tenten.

Neji fiel das sofort auf und er machte sich noch mehr Sorgen.

Doch anmerken ließ er sich nichts, schließlich zeigte ein Hyuga keine Emotionen.

Manche nannten Neji heimlich MR. Eisschrank.

In der Pause stand Neji mit Naruto, Sasuke und Shikamaru zusammen und hörte dem Gespräch der Jungs zu.

Auch Sakura, Hinata und Ino merkten das Tenten nicht da war.

„Wo ist Tenten nur?“, fragte Sakura.

„Ich weiß es leider nicht“, antwortete Ino.

„Ich habe auch keine Ahnung da müsstest du schon Neji fragen, meinte Hinata lächelnd.“

Sakura sah zu den Jungen hinüber sah aber nicht Neji an sondern den schwarzhaarigen Sasuke.

Ihr Schwarm faszinierte sie immer mehr.

In diesem Augenblick sah Sakura Maya auf Neji zusteuern. „Hey Mädels Maya versucht es wieder bei Neji“, teilte Sakura ihren beiden Freundinnen mit.

„Shit und gerade jetzt ist Tenten nicht hier“, sagte Ino.

„Ich glaube das Neji sich sehr gut selbst wehren kann“, erklärte Hinata.

„Ja das glaube ich auch“, sagte Sakura.

„Tenten würde sicherlich ausflippen“, meinte Ino.

Maya setzte ihr süßestes Lächeln auf und ging direkt auf Neji zu.

„Hey Neji-Schatz endlich sehe ich dich mal alleine ohne diese blöde Kuh die mich von dir fernhalten wollte“, säuselte Maya.

„Wie redest du von Tenten, sie ist ein tolles Mädchen“, empörte sich Neji.

„Ach Schatz sie wollte das wir nicht zusammen sind.“

„Wir sind nicht zusammen und noch eins nenn mich nie wieder Schatz und jetzt zisch ab“, zischte Neji genervt.

Maya zog ab aber sie würde nicht aufgeben.

Tenten saß auf ihrem Bett und dachte nach.

(Warum lag ich in Nejis Armen?) (Warum war das so ein super Gefühl?) (Ich habe genau gespürt wie stark Neji ist) (Warum hat sich das alles so richtig angefühlt?)

Das braunhaarige Mädchen war total durcheinander.

Aber sie war sich sicher, dass sie total in Neji verliebt war.

Sie sorgte sich um ihn und war immer für ihn da. Sie freute sich wenn es ihm gut ging und sie dafür gesorgt hatte.

Am Nachmittag waren alle wieder auf ihren Gruppen.

Tenten saß immer noch auf ihrem Bett.

Neji wollte noch mal mit Tenten reden aber erst mal musste er mit Lee für das Abendessen einkaufen gehen.

Tenten war immer noch ganz in Gedanken versunken.

Die Betreuerin Yuna holte Tenten zum Abendessen ab.

Sie hatte gar nicht bemerkt das es Zeit zum Abendessen.

Als Tenten in die Küche kam sah sie sich plötzlich Neji gegenüber.

Neji sah ihr tief in die Augen und lächelte kaum merklich.

Aber Tenten sah das er leicht lächelte.

„Ich müsste mal kurz mit dir reden“, sagte Neji und zog Tenten mit sich.

Er zog sie vor die Gruppentür und dann in eine ruhige unbeobachtete Ecke.

„Was gibt’s denn Neji?“, fragte nun Tenten und sah ihn an.

„Wie geht’s dir?“

„Gut, warum fragst du?“, stellte Tenten die Gegenfrage.

„Ich will nicht das dir etwas zustößt.“

„Das ist sehr lieb von dir.“

Tenten lächelte Neji lieb an und dieses Lächeln brachte Nejis Herz dazu etwas schneller zu schlagen als normal.

Neji zog Tenten nah an sich.

Das Mädchen genoss die Nähe ihres Schwarms.

Dann sagte Neji etwas was er sonst nie gesagt hatte.

„Ich werde dich ewig und immer beschützen Kleine.“

Tenten schloss die Augen und schmiegte sich noch etwas an Nejis Körper.

Eure Yukary